



Die Galerie Renz wurde von dem Fellbacher Künstler Meinrad Hoyer verhüllt.



Blauburgunder Fünkchen des Fellbacher Carneval Clubs treten in der Bahnhofstraße auf.

Kühles Wetter schreckt die Massen nicht ab



Platz nehmen beim Entenbrünnele.

Verkaufsoffener Sonntag Händler sind erleichtert: Trotz Wetterkapriolen kommen Tausende zum Maikäferfest. *Von Eva Schäfer*

Toskana-Feeling gab es trotz der Palmen auf dem Stuttgarter Platz dieses Mal nicht. Dafür war es einfach zu kühl beim 25. Fellbacher Maikäferfest am Sonntag. Im vergangenen Jahr war Sommerlaune und Flanieren in kurzen Hosen angesagt. „Im Vergleich zum letzten Jahr sind es natürlich weniger Besucher, diesen Maßstab können wir aber nicht immer anlegen“, sagte Stadtmarketing-Geschäftsführer Florian Gruner. „Aber für das Wetter läuft es prima“, so Florian Gruners Fazit.

Die Händler waren erleichtert: Das Wetter hielt, es blieb trocken und Tausende bummelten am Nachmittag zwischen Bahnhof und Rathaus-Carrée. Einen Tag zuvor wäre das Großevent noch in prasselnden Regengüssen untergegangen. Der verkaufsoffene Sonntag war einmal mehr eine Plattform, bei der Fellbacher Händler, Betriebe, Vereine und Organisationen über ihr Leistungsspektrum informierten und zu Aktionen einluden. Und dort, wo etwas vorgeführt wurde, wo Besucher mitmachen konnten oder etwas ausprobierten – da gab es Schlangen von Interessierten. Die 36 Betriebe, die in der Bahnhofstraße ansässig sind, waren erstmals mit blauen und grünen Luftballons dekoriert. Eine Idee der Werbegemeinschaft nördliche Bahnhofstraße. Nicht der Umsatz stehe hier im Vordergrund, sondern die Möglichkeit, sich den vielen Gästen aus der ganzen Umgebung zu präsentieren: „Das ist doch eine

super Werbung“, ist die Sprecherin Sonja Zielke überzeugt. Sie war schon morgens mit ihrem roten Flitzer die Flaniermeile abgefahren und hatte kontrolliert, ob alles für den Start bereit ist. Zwar gab es beim Bullriding zuerst noch technische Anlaufprobleme. Die wurden aber dann gelöst und der Ritt auf dem stilisierten Stier konnte losgehen. Bei der Coniserie K&M traten erstmals Blauburgunder Fünkchen des

Fellbacher Carneval Clubs auf. „Mitarbeiterinnen von uns sind beim FCC“, erklärte Chef-in Michaela Mahn, wie es dazu kam. Am Stuttgarter Platz feierten Nektarios und Anestis Pantartzis 15 Jahre ihres Geschäftes „Cosmotel“. Und gegenüber nahmen die Besucher Platz zwischen den Palmen in der neu gestalteten „Yam-Eat & Drink Lounge“.

Erstmals bot der Förderverein Haus am Kappelberg Rikschatouren an, Hermann Werner nahm Gäste auf Rundfahrten mit. Peter Eisemann, der sein Unternehmen am Cannstatter Platz präsentierte, zeigte sich zufrieden: „Trockenes Wetter, gut besucht“, lautete sein Fazit. Gudrun Lack und Karsten Huber von der Interessengemeinschaft Rathaus-Carrée schlossen sich an: „Wer etwas macht und etwas bietet, zieht Besucher an.“ Das soll übers Maikäferfest hinaus gelten: „Auch bei der Remstal-Gartenschau machen wir mit Aktionen mit.“

Info Mehr Bilder zum Maikäferfest gibt es unter www.stuttgarter-zeitung.de

„Für das Wetter läuft es prima.“

Florian Gruner vom Stadtmarketing



Mitmachaktionen für Kinder.

Fotos: Sigerist



Bewirtung aus der Riesenfanne.



Rikschafahrt mit Hermann Werner.